

Fortbildung in Deutschland

für Deutschlehrkräfte im aktiven Schuldienst

Ausschreibung Russland / Kaliningrader Gebiet 2018

Die Deutsche Auslands-Gesellschaft gehört zu den offiziellen Mittlerorganisationen des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland und ist für Fortbildung für Deutschlehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa zuständig.

Die Unterbringung erfolgt ohne Ausnahmen in Einzelzimmern.

Bewerbungsschluss: Freitag, 19. Januar 2018

Für das Kaliningrader Gebiet stehen 2018 **bis zu 10 Stipendien** für Fortbildungen mit Unterbringung in Privatquartieren zur Verfügung. Nach einer Auswahlrunde in Kaliningrad Anfang 2018 erfolgt eine Mitteilung, ob die Bewerbung erfolgreich war.

Für Teilnehmer/innen aus Russland übernimmt die Deutsche Auslands-Gesellschaft für die Dauer der Fortbildung die Kosten für eine Kranken- und Unfallversicherung (direkte Kostenerstattung oder Zahlung einer kostendeckenden Pauschale). Außerdem werden nötigenfalls die Kosten für ein vom Deutschen Generalkonsulat in Kaliningrad ausgestelltes „Schengen-Visum“ für den Zeitraum der Fortbildung sowie bis zu zwei Reisetage vorher und hinterher übernommen.

Es handelt sich um Stipendien-Angebote der Bundesrepublik Deutschland, die grundsätzlich unter dem Vorbehalt der endgültigen Zusage der benötigten öffentlichen Mittel stehen.

Übersicht

Die Stipendienbedingungen finden sich auf den S. 3-4.

bis zu 6 Stipendien:

11.06. (Mo.) - 22.06. (Fr.) Kurs in Lübeck: *Deutschland und die Deutschen heute*

bis zu 4 Stipendien:

15.09. (Sa.) - 23.09. (So.) Hospitationsaufenthalt *Schulalltag in Süddeutschland*

***Beachten Sie immer auch das vielfältige
Fortbildungsangebot des Goethe-Instituts!
Informationen unter www.goethe.de/fortbildung!***

Fortbildungskurs *Deutschland und die Deutschen heute in Lübeck*

■ 11.06. (Montag) - 22.06. (Freitag)

- Teilnehmerkreis: 12-18 Deutschlehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa
- Zeitraum:
- Beginn: gemeinsames Essen am Montagabend ab 18:30 Uhr
 - Ende: nach dem Frühstück im Privatquartier am letzten Tag
- Kursprogramm:
- Vorträge/Workshops zur aktuellen deutschen Sprache, zur Zeitgeschichte und zu anderen aktuellen Themen
 - Arbeit in kleinen Gruppen zur Sprache und zu aktuellen Themen
 - Veranstaltung zur Methodik/Didaktik
 - Schulbesuch mit Hospitation im Unterricht
 - moderiertes Voneinander-Lernen *Deutsch im Netz*
 - Erkundungs- oder Interviewaufgabe
 - zwei landeskundliche Tagesexkursionen ins Lübecker Umland
 - Stadtrundgang, Besuch einer kulturellen Veranstaltung
- Umfang des Stipendiums:
- Kursprogramm inkl. Rahmenprogramm
 - Übernachtung/Frühstück im Privatquartier
 - ein warmes Essen pro Tag
 - zwei Buswochenkarten in Lübeck
- Wer nach erfolgreicher Teilnahme am offiziellen Auswahlverfahren im Kaliningrader Gebiet ein Stipendium bekommt, erhält in Lübeck außerdem eine **Bar-Auszahlung von 150,-- EUR**.
- [pauschaler Reisekostenzuschuss 200,-- EUR plus Tagegeld insgesamt 180,-- EUR minus **um 50 EUR rabattierter Teilnahme-Eigenbeitrag** 230,-- EUR = 150,-- EUR]
- Die An- und Abreise soll selbst organisiert und bezahlt werden. Es müssen keinerlei Quittungen oder Belege vorgelegt werden.

rabattierter Teilnahme-Eigenbeitrag: 230,-- EUR

Der Teilnahme-Eigenbeitrag, für den man eine Quittung erhält, ist eine Art Kursgebühr. Häufig werden die Kosten von Schulen, Kommunen oder anderen Stellen übernommen.

Hospitationsaufenthalt *Schulalltag in Süddeutschland*

- 15.09. (Samstag) - 23.09. (Sonntag)
[21.09. nachmittags bis 23.09. Auswertungstreffen in Mannheim]

Teilnehmerkreis: bis zu 18 Deutschlehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa

Zeitraum: - Beginn: individuelle Anreise zur Gastfamilie am Samstag, 15.09.
- Ende: nach dem Frühstück im Hotel am Sonntag, 23.09.

Programm: - Hospitationsaufenthalt an einer Schule in Süddeutschland
- täglich 3-5 Stunden Hospitationen in verschiedenen Fächern
- nach Möglichkeit Besuch einer weiteren Schule
- beim Auswertungstreffen Erfahrungsaustausch sowie allgemeine Informationen zum Schulsystem in Deutschland

Umfang des Stipendiums: - 6 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Vollpension bei einer deutschen Lehrerfamilie
- 2 x Übernachtung/Frühstück im Einzelzimmer im Hotel und Vollpension während des Auswertungstreffens
- Halbtages-Exkursion nach Heidelberg
- Übernahme der Reisekosten vom Hospitationsort zum Auswertungstreffen

- Wer nach erfolgreicher Teilnahme am offiziellen Auswahlverfahren im Kaliningrader Gebiet ein Stipendium bekommt, erhält in Mannheim außerdem eine **Bar-Auszahlung von 100,-- EUR.**

[pauschaler Reisekostenzuschuss 250,-- EUR minus **um 50 EUR rabattierter Teilnahme-Eigenbeitrag** 150,-- EUR = 100,-- EUR]

Die An- und Abreise soll selbst organisiert und bezahlt werden. Es müssen keinerlei Quittungen oder Belege vorgelegt werden.

rabattierter Teilnahme-Eigenbeitrag: 150,-- EUR

Der Teilnahme-Eigenbeitrag, für den man eine Quittung erhält, ist eine Art Kursgebühr. Häufig werden die Kosten von Schulen, Kommunen oder anderen Stellen übernommen.